

Sozialfiguren der Arbeit.

Beruf, Diversität, Performanz

Identität und gesellschaftliche Partizipation werden nach wie vor mit Arbeit und Beruf verknüpft. Darüber hinaus werden Berufe durch soziale Differenzierungen geprägt und modellieren in der praktischen beruflichen Arbeit zugleich gesellschaftliche Differenzsetzungen. Die interdisziplinäre Ringvorlesung zeigt anhand exemplarisch gewählter Berufe und Berufsbilder, dass die Toleranz gegenüber gelebter Diversität von Beruf zu Beruf nicht nur unterschiedlich ausfällt, sondern dass Alter, soziale Schicht, ethnische Herkunft, religiöse Zugehörigkeit, sexuelle Orientierung und Dis/ability berufliche Inklusion/Exklusion zentral bedingen. Im Gegensatz dazu widmen sich die einzelnen Beiträger:innen aber auch der Frage, wie gerade Arbeit und Beruf ‚Bühnen des Alltags‘ stiften, die Handlungsräume eröffnen sowie eine Performanz von Vielfalt ermöglichen.

Ringvorlesung des
Interdisziplinären Zentrums
Gender-Differenz-Diversität

Organisation und Kontakt:
sandra.fluhrer@fau.de
claudia.lillge@fau.de

montags
18:15-19:45 Uhr
Kollegienhaus
Universitätsstraße 15
Raum 1.019
91054 Erlangen

23.10.2023 Die Kosmetikerin
Renate Liebold und Irmgard Steckdaub-Muller
(Soziologie, FAU)

13.11.2023 Die Pastorin
Peter Bubmann (Theologie, FAU)

27.11.2023 Der Naturwissenschaftler
Dennis Henneböhl (Anglistik, FAU)

11.12.2023 Die Hebamme
Nadine Metzger (Geschichte und Ethik der Medizin, FAU)

29.01.2024 Die Professorin
Claudia Lillge (Anglistik, FAU)

05.02.2024 Drecksarbeit
Lesung von Jan Stremmel im Kulturzentrum E-Werk

22.04.2024 Der Polarfahrer
Hanna Eglinger (Skandinavistik, FAU)

13.05.2024 Der Gärtner
Susanna Brogi und Caroline Jessen
(Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg;
Simon Dubnow-Institut, Leipzig)

27.05.2024 Die Journalistin
Heide Volkening (Germanistik, Universität Greifswald)

17.06.2024 Die Magd
Sandra Fluhrer (Germanistik/Komparatistik, FAU)

**8.07.2024 Podiumsdiskussion
zur Gegenwart und Zukunft der Arbeitsteilung**

Sandra Fluhrer und Claudia Lillge diskutieren mit:

Iuditha Balint
(Fritz-Hüser-Institut für Literatur und
Kultur der Arbeitswelt, Dortmund)
Carmen Losmann
(Autorin, Regisseurin, Grimme-Preisträgerin, Köln)
Rainer Trinczek
(Soziologie, FAU)

